

REConf 2010

15. bis 18. März 2010 in München

Als Schnittstelle zwischen Fach- und IT-Abteilung kommt dem Requirements Engineering eine zentrale Rolle in der Entwicklung zu. Weltweit tätige Konzerne haben diese Bedeutung für die erfolgreiche Entwicklung komplexer Produkte, Dienstleistungen und Systeme bereits lange erkannt. Branchen wie die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Telekommunikations- und die Automobilindustrie sowie die IT profitieren daher schon seit langem von Effizienzsteigerungen durch den Einsatz von RM&E-Methoden.

Die Konferenz zu diesem Thema findet nun bereits zum neunten Mal statt. Sie soll für die Interessenten, die bereits RM&E einsetzen eine weitere Vertiefung bieten, aber auch Teilnehmern aus Bereichen, in denen diese Thematik noch nicht so weit verbreitet ist, die Möglichkeit bieten, sich über Methodik, Erfolge und Hürden bei der Einführung zu informieren. Das Motto der REConf 2010 lautet: **Anforderungsmanagement im Wandel – agil und trotzdem stabil**

Die REConf® 2010 gliedert sich in zwei Teile: In zwei Workshoptage am 15. und 18. März 2010 und in die beiden Konferenztage am 16. und 17. März 2010, begleitet von einer Ausstellung von Werkzeugherstellern und Dienstleistern. Am Abend des ersten Veranstaltungstages führen wir auch in diesem Jahr wieder die lange Nacht der Wissenschaft durch. Hier berichten Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen über neue Trends im Anforderungsmanagement.

Workshops auf der REConf® 2010

Am 15. und 18. März 2010 - also am Tag vor und am Tag nach der Konferenz - bieten wir wieder eine Reihe von Workshops an. Auch in diesem Jahr unterscheiden wir zwischen Workshops für Einsteiger und Workshops für Fortgeschrittene. Durch einen Klick auf den Workshoptitel erhalten Sie eine ausführliche Beschreibung des Workshops.

Die Gebühr für einen Halbtagesworkshop beträgt 299,00 € zzgl. 19% MwSt. (= 56,81 €) und für einen Ganztagesworkshop 580,00 € zzgl. 19% MwSt. (= 110,20 €).

Halbtagesworkshop

15. März 2010 - 14:00-18:00 Uhr

Nr.	Referent(en)	Titel des Workshops	Level
1	Jörg Jungermann, HOOD Group	Auf zur Anforderungsjagd – Anforderungen frühzeitig und richtig erkennen	(E)
2	Frank Stöckel, HOOD Group	Textuelle Anforderungen gut und effizient formulieren	(E)
3	Andreas Becker, HOOD Group	Anforderungsbasiertes Testen: Wie Sie die Grundlagen für eine Verzahnung von Anforderungs- und Testmanagement schaffen können	(F)
4	Dr. Guido Dischinger, Liantis GmbH & Co. KG	Nicht-funktionale Anforderungen – den Eisberg erfolgreich umschiffen	(E)
5	Dr. Danilo Beuche, pure-systems GmbH	Variantenmanagement und Wiederverwendung von Anforderungen	(E)

E=Einsteiger; F=Fortgeschrittene

REConf 2010

15. bis 18. März 2010 in München

Ganztagesworkshops

15. März 2010 - 09:00-17:00 Uhr

Nr.	Referent(en)	Titel des Workshops	Level
6	Thomas Behrens, Alpheus	Wie nutze ich Use-Cases erfolgreich zur Anforderungsdokumentation?	(F)

18. März 2010 - 09:00-17:00 Uhr

Nr.	Referent(en)	Titel des Workshops	Level
7	Susanne Mühlbauer, HOOD Group	Scrum, but...? Scrum, and...! - Scrum und Anforderungsmanagement in Projekten vereinigen	(E)
8	Anne Groß und Michael Eisenbarth, Fraunhofer IESE	Aufgabenorientiertes Erheben und Spezifizieren von Anforderungen mit Hilfe eines Entscheidungsmodells	(E)
9	Andrea Harant, HOOD Group	Erfolge im Projekt mit integriertem Risiko- und Anforderungsmanagement	(E)

Die lange Nacht der RM&E Forschung

Auch im Rahmen der REConf® 2010 veranstalten wir wieder die lange Nacht der RM&E-Forschung. Am Abend des 15. März 2010 präsentieren Ihnen Experten aus dem universitären Umfeld die neuesten Erkenntnisse aus der Wissenschaft.

KEYNOTE Prof. Dr.-Ing. Peter Fromm, Hochschule Darmstadt: SOA-basierte Toolintegration – ein Wintermärchen?
Andrea Grass, oose Innovative Informatik: Rezept für eine gelungene Anforderungsspezifikation mit BPMN und UML (E)
Alexander Mertens, RWTH Aachen: Konzepte und Erfahrungen für agile Anforderungsermittlung in Projekten des Medizinsektors (E)
Dr. Andrea Herrmann, TU Braunschweig: Requirements Engineer ist keine Rolle (E)
Helmut Hertel und Ana Arandan Yamchi, Volkswagen AG: Möglichkeiten der Sprachstandardisierung – Ein Erfahrungsbericht über Methoden, Anwendungen und Prozesse bei der Volkswagen AG im Bereich After Sales (E)
Silke Geisen, Universität Paderborn und Software Quality Lab (s-lab): Sicherstellen der Betrachtung von nicht-funktionalen Anforderungen in SCRUM Prozessen durch die Etablierung von Feedback (E)
Özgür Ünalán, Fraunhofer IESE und Torsten Ronneberger, Audi Electronics Venture GmbH: Werkzeugunterstütztes Anforderungsmanagement in einer verteilten Umgebung - Ein Erfahrungsbericht aus dem Car2X Projekt simTD (E)

REConf 2010

15. bis 18. März 2010 in München

Dienstag, 16. März 2010

1. Konferenztag

Uhrzeit	Raum ROM Methodenvorträge	Raum MADRID Anwenderberichte	Raum MÜNCHEN Breakout Sessions
09:00-09:15	Eröffnung		
09:15-10:00	DK1: KEYNOTE Dr. Siegmur Haasis, Daimler AG: Interdisziplinärer Entwicklungsprozess am Beispiel Kfz-Lastenheftmanagement bei Mercedes Benz (Raum MADRID)		
10:00-10:45	DK2: KEYNOTE Joseph Pelrine, MetaProg: Die Schildkröte der Realität		
10:45-11:15	Pause und Besuch der Ausstellung		
11:15-12:00	DR1: Dominik Neff, MaibornWolff et al GmbH: Boosting Requirements Engineering für Scrum Projekte (E)	DM1: Emmanuel Joyeaux, Dräger Medical: Agiles Requirement EGINEERING oder agile Requirements ohne Engineering?	DB1: Lars Roith, AIT AG: Requirements Modelling – Abbildung von Anforderungsabhängigkeiten innerhalb der Prozessdefinition (E)
12:05-12:50	DR2: Bernhard Bockelbrink, Ableton AG und Susanne Mühlbauer, HOOD Group: Mut zu agilen Anforderungen (E)	DM2: Dr. Christof Ebert, Vector Informatik GmbH; Jerker Andersson, Volvo: Improving engineering efficiency with automated RE processes (F)	DB2: Dr. Christoph Heinz, RTM Realtime Monitoring GmbH: Anforderungen an die Datenverarbeitung im Infotainment der Zukunft: ist Complex Event Processing die Lösung? (E)
12:50-14:15	Mittagspause - Besuch der Ausstellung		
14:15-15:00	DR3: Chris Rupp, SOPHIST: RE in einer SOA-Landschaft (und andere dienstorientierte Systeme) – Hürden und Chancen	DM3: Niklaus H. König, Swiss Railway Engineering SRE GmbH: Project Management und Requirements Engineering bei den Europäischen Bahnen (E)	DB3: Andreas Lux, eXXcellent solutions GmbH: Verknüpfung unterschiedlicher Modellsprachen (BPMN, UML, DSL) zur Anforderungsanalyse
15:05-15:50	DR4: Christian Christophoridis, Serena Software: „Lean Requirements Management“ – ein pragmatischer Ansatz Fachabteilung und IT mit traditionellen und modernen Mitteln zusammenzuführen (F)	DM4: Lars Schnieder und Christian Stein, Technische Universität Braunschweig: Effektives Terminologie-management im Requirements Engineering (E)	DB4: Michael Engler, Method Park Software AG: Usability Engineering und Requirements Engineering im Zusammenspiel – oder doch zwei Spieler auf der selben Position? (E)
15:50-16:20	Pause und Besuch der Ausstellung		
16:20-	DR5: Angelo Schneider,	DM5: Dr. Martin Künzle,	DB5: Andre Marquis, CoTaGo

E=Einsteiger; F=Fortgeschrittene

REConf 2010

15. bis 18. März 2010 in München

17:05	oomentor GmbH: Scrum und Use Case Analyse. Schwergewichtige Analyse, ist das noch agil? (E)	Siemens Healthcare und Jens Donig, HOOD Group: Essential Practices – A Value-driven Approach to Process Analysis & Design (F)	Systemhaus GmbH: Stabil strukturierte Core Information als Grundlage für effiziente, abteilungsübergreifende Kommunikation in agilen Zeiten (E)
17:10-17:55	DR6: Thomas Schissler, artiso AG: Agiles Anforderungsmanagement mit Scrum und Userstories (E)	DM6: Stefan Krause und Dr. Georg Florissen, Hella KGaA Hueck & Co.: Wenn Wünsche in Erfüllung gehen! Eine Entwicklungsgeschichte	DB6: Gabriele Frenzel und Tim Jakobi, NewTec GmbH: Wo will ich hin – wo fange ich an? Strategien zur Ertragsteigernden Einführung von RE-Prozessen (E)
17:55-18:15	Pause und Besuch der Ausstellung		
18:15-19:15	Panel Discussion		
ab 19:15	Abendveranstaltung		

Änderungen der Agenda vorbehalten.

Mittwoch, 17. März 2010

2. Konferenztag

Uhrzeit	Raum ROM Methodenvorträge	Raum MADRID Anwenderberichte	Raum MÜNCHEN Breakout Session
09:00-09:45	MK3: KEYNOTE Bernd Oestereich, oose Innovative Informatik GmbH: Agiles RE – wie agile Projekte mit bewährten RE-Techniken über sich hinaus wachsen (Raum MADRID)		
09:50-10:35	MR1: Holger Koschek, Holisticon AG: Das A-Team: Anforderungsermittlung in agilen Projekten (E)	MM1: Dr. Frank Houdek, Daimler AG: Erfahrungen beim Einsatz eines Lastenheft-Checkers für mit DOORS erstellte Steuergeräte-Lastenhefte (F)	
10:35-11:00	Pause und Besuch der Ausstellung		
11:00-11:45	MR2: Blaise-Rey Mermet, EVOCEAN GmbH: Scrum für das Anforderungsmanagement im regulierten Umfeld – darf man das? (E)	MM2: Thomas Kordt, MAN Nutzfahrzeuge AG: MAN Nutzfahrzeuge AG - Das Supermann-Prinzip bei der Einführung des ITSM Process Life Cycle Management (E)	DESIRE®-Forum

E=Einsteiger; F=Fortgeschrittene

REConf 2010

15. bis 18. März 2010 in München

11:50-12:35	MR3: Markus Reinhold, CoCOO und Stefan Roock, it-agile GmbH: Agilität im Grenzbereich: Festpreis – Behörde - V-Modell (E)	MM3: Anwenderbericht	DESIRE®-Forum
12:35-14:00	Mittagspause - Besuch der Ausstellung		
14:00-14:45	MR4: Christine Fronia und Stefan Müller, requiremore: Die Schöne und das Biest - agiles versus dokumentenbasiertes Requirements Engineering (E)	MM4: Anwenderbericht	MB1: Andreas Ditze, MID GmbH: Agile Requirements Modeling - Modellierung als agiles Mittel zur Anforderungsdefinition
14:50-15:35	MR5: Alexander- Marc Merten, HOOD Group: Anforderungsmanagement in Scrum – Der Effizienz Nachbrenner (E)	MM5: Katrin Schill, TÜV Informationstechnik GmbH: RE kommunal (E)	
15:35-16:00	Pause und Besuch der Ausstellung		
16:00-16:45	MR6: Omar Naas, EVOCEAN GmbH: Hot & Spicy – Erfahrungen mit agilerem Requirements Engineering im Automotive Umfeld (F)	MM6: Dr. Martin Künzle und Thomas Bär, Siemens Healthcare: Eine integrierte Toolkette für das Management von Anforderungen und technischen Spezifikationen in der Medizintechnik (E)	
16:50-17:35	KEYNOTE Colin Hood, HOOD Group: Some people jump through hoops but are still not agile		
17:35-17:45	Verabschiedung		

Änderungen der Agenda vorbehalten.

REConf 2010

15. bis 18. März 2010 in München

Ausstellung

Folgende Unternehmen präsentieren ihr Lösungs- und Dienstleistungsspektrum:

Hauptsponsor:



Logosponsoren:



Sponsoren:



Aussteller:



E=Einsteiger; F=Fortgeschrittene